

Münsingen, 25. Januar 2023

Jahresabschluss 2022

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr 2022 um CHF 68.4 Mio. erhöht und liegt per 31. Dezember 2022 bei CHF 1'763.6 Mio. Dieses Wachstum erreichen wir dank dem erfreulichen Netozuwachs bei den Kundenausleihungen von CHF 63.1 Mio. auf CHF 1'449.0 Mio. sowie dem Zufluss neuer Kundengelder von CHF 45.6 Mio. auf CHF 1'274.5 Mio.

Gesamthaft realisieren wir einen Geschäftsertrag, der mit CHF 25.5 Mio. um CHF 0.9 Mio. über dem Vorjahreswert liegt. Dem Geschäftsertrag steht ein um CHF 0.4 Mio. höherer Geschäftsaufwand von CHF 12.0 Mio. gegenüber.

Nach Verbuchung der Abschreibungen auf dem Anlagevermögen sowie der Rückstellungen und Verluste von gesamthaft CHF 2.7 Mio. resultiert ein im Vergleich zum Vorjahr nochmals gesteigerter Geschäftserfolg von CHF 10.7 Mio.

Somit weisen wir - nach erfolgter Reservebildung und Abgrenzung des Steueraufwandes - einen Jahresgewinn von CHF 3.5 Mio. aus. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die Dividende von bisher CHF 28.00 pro Aktie auf neu CHF 30.00 pro Aktie zu erhöhen.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr 2022 um CHF 68.4 Mio. erhöht und liegt per 31. Dezember 2022 bei CHF 1'763.6 Mio. Dieses Wachstum erreichen wir dank dem erfreulichen Netozuwachs bei den Kundenausleihungen von CHF 63.1 Mio. auf CHF 1'449.0 Mio. sowie dem Zufluss neuer Kundengelder von CHF 45.6 Mio. auf CHF 1'274.5 Mio. Somit sind die Kundenausleihungen zu 87.96% mit Kundengeldern gedeckt. Als weitere wichtige Refinanzierungsquelle und zur Absicherung von Zinsrisiken dienen uns die Pfandbriefdarlehen, welche wir um CHF 15.0 Mio. auf CHF 303.0 Mio. erhöht haben. Aus Renditeüberlegungen haben wir zudem den Bestand der Obligationen in den Finanzanlagen aufgestockt. Insgesamt erhöhen sich diese um CHF 14.0 Mio. auf neu CHF 127.3 Mio.

Erfolgsrechnung

Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft liegt bei CHF 18.8 Mio., was im Vergleich zum Vorjahr einer Steigerung von CHF 0.6 Mio. entspricht. Dank höheren Erträgen aus den Finanzanlagen und einem tieferen Zinsaufwand kann die Erhöhung der Wertberichtigungen für allfällige zukünftige Verluste aus dem Kreditgeschäft mehr als kompensiert werden. Erstmals seit Jahren erhöht sich die Zinsmarge wieder, sie liegt neu bei 1.11%.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erhöht sich um CHF 0.1 Mio. auf neu CHF 4.3 Mio., was für uns - mit Blick auf die Börsenentwicklung im letzten Jahr - sehr erfreulich und nicht selbstverständlich ist. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft kann auf dem Vorjahresniveau gehalten werden und trägt CHF 0.7 Mio. zum Gesamtergebnis bei. Der übrige ordentliche Erfolg liegt mit CHF 1.7 Mio. um CHF 0.1 Mio. über dem Vorjahreswert.

Gesamthaft realisieren wir einen Geschäftsertrag, der mit CHF 25.5 Mio. um CHF 0.9 Mio. über dem Vorjahreswert liegt.

Dem Geschäftsertrag steht ein um CHF 0.4 Mio. höherer Geschäftsaufwand von CHF 12.0 Mio. gegenüber. Sowohl der Personal- wie auch der Sachaufwand erhöhen sich um CHF 0.2 Mio. Die Cost/Income-Ratio liegt per 31. Dezember 2022 bei sehr guten 46.27%.

Nach Verbuchung der Abschreibungen auf dem Anlagevermögen sowie der Rückstellungen und Verluste von gesamthaft CHF 2.7 Mio. resultiert ein im Vergleich zum Vorjahr nochmals gesteigerter Geschäftserfolg von CHF 10.7 Mio.

Somit weisen wir - nach erfolgter Reservebildung und Abgrenzung des Steueraufwandes - einen Jahresgewinn von CHF 3.5 Mio. aus.

Kleinbankenregime

Als teilnahmeberechtigte Bank gehören wir weiterhin zu dem Kreis der Banken, welche von der FINMA als überdurchschnittlich gut kapitalisiert und mit hoher Liquidität ausgestattet gelten. Wir erfüllen alle drei Aufnahmekriterien.

Eigenmittel

Die Anforderungen zur ausreichenden Dotierung des Eigenkapitals sind aufgrund der Zugehörigkeit zum Kleinbankenregime deutlich höher als noch vor einigen Jahren. Dank des guten Geschäftsergebnisses können die notwendigen Reserven und Rückstellungen vollumfänglich gebildet und damit die Substanz der Bank weiter verstärkt werden.

Die anrechenbaren Eigenmittel erhöhen sich um CHF 8.6 Mio. auf CHF 166.2 Mio. Die vereinfachte Leverage Ratio erreicht per Jahresende den Wert von 8.76%, womit die strengen Mindestanforderungen aus dem Kleinbankenregime erfüllt werden können.

Die risikotragende Substanz der Bank beträgt per Jahresende CHF 175.3 Mio. oder umgerechnet CHF 2'504.00 pro SLM-Aktie.

Anlagegeschäft

Immer mehr Kundinnen und Kunden investieren einen Teil ihres Vermögens am Kapitalmarkt, um von langfristig besseren Renditen zu profitieren. Trotz weiterer Mittelzuflüsse von CHF 26.4 Mio. haben sich die Depotvermögen in diesem Jahr aufgrund der negativen Kursentwicklungen um CHF 34.1 Mio. auf CHF 438.9 Mio. reduziert.

Unsere Aktie

Der Steuerkurs unserer Aktie liegt per 31. Dezember 2022 bei CHF 1'675.00, was einer Steigerung von CHF 75.00 im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Zusätzlich beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung, die Dividende von bisher CHF 28.00 pro Aktie auf neu CHF 30.00 pro Aktie zu erhöhen. Zusammen mit der Kurssteigerung ergibt dies für unsere Aktionärinnen und Aktionäre einen Mehrwert von CHF 105.00 pro Aktie.

Verwaltungsrat

An der kommenden Generalversammlung läuft die dreijährige Amtszeit von Christian Rychen, Bolligen, Urs Schenker, Münsingen, und Peter Jörg, Rüfenacht, ab. Während sich Christian Rychen und Urs Schenker für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren zur Verfügung stellen, verzichtet Peter Jörg auf eine Wiederwahl und tritt nach zwölf Jahren aus dem Verwaltungsrat zurück. Der Generalversammlung wird folgende Persönlichkeit zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen:



Nadine Reverdin-Studer, Muri bei Bern, hat an der Universität Bern Rechtswissenschaft studiert und abgeschlossen. Seit 2016 ist sie als Notarin und Rechtsanwältin bei Haldemann + Jörg Notariat Advokatur Steuerpraxis in Worb und Biglen tätig.

Geschäftsleitung

Bruno Tanner wird per Ende April 2023 nach mehr als 36 Jahren bei der Bank SLM - davon 28 Jahre in der Geschäftsleitung - in den Ruhestand treten. Der Verwaltungsrat entspricht damit seinem Wunsch nach vorzeitiger Pensionierung und dankt Bruno Tanner bereits heute für seine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit für die Bank SLM.

Die Bank SLM pflegt eine nachhaltige und langfristig orientierte Geschäftspolitik. Entsprechend frühzeitig wurde die Nachfolgeplanung an die Hand genommen. Der Verwaltungsrat freut sich daher, Ihnen heute Armando Balzer als neuen Leiter Anlagekunden und Mitglied der Geschäftsleitung vorzustellen. Er wird per 1. März 2023 in unsere Bank eintreten.



Armando Balzer, Goldiwil, eidg. dipl. Bankfachmann und Absolvent der Swiss Banking School, verfügt über mehrjährige Erfahrung in verschiedenen leitenden Funktionen im Anlagebereich, wodurch er sich ein umfassendes Knowhow angeeignet hat. Aufgewachsen ist Armando Balzer in Davos, seit 17 Jahren wohnt er in unserer Region.

Mit der Pensionierung von Bruno Tanner ist auch die Stellvertretung des Vorsitzenden der Geschäftsleitung neu zu regeln. Der Verwaltungsrat hat daher Marc Bürki auf den 1. Mai 2023 zum neuen Stv. Vorsitzenden der Geschäftsleitung gewählt.



Marc Bürki, Münsingen, Betriebsökonom FH und Master of Integrated Management Executive, trat am 1. September 2005 in unsere Bank ein. Seit seiner Beförderung per 1. Januar 2019 in die Geschäftsleitung führt er als Leiter Privat- und Firmenkunden den grössten Bereich unserer Bank.

Mit dem nahtlosen Übergang der operativen Leitung ist die Fortführung der bewährten Geschäftspolitik sichergestellt.

Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am Samstag, 29. April 2023, um 14 Uhr in der Tennishalle Münsingen statt.

Kontakt

Daniel Sterchi, Vorsitzender der Geschäftsleitung

daniel.sterchi@bankslm.ch

Telefon 031 700 10 20

Die Bank SLM AG ist eine unabhängige Regionalbank mit 70 Mitarbeitenden, die grossen Wert auf den persönlichen Kontakt zu den Kunden, Aktionären und Partnern legt. Sie nimmt die volkswirtschaftliche, gesellschaftliche und soziale Verantwortung in ihrer Region wahr und baut auf langfristig verlässliche Beziehungen. Mit dem Hauptsitz in Münsingen und den Geschäftsstellen in Konolfingen, Wichtrach und Worb ist die SLM in der Region stark verankert.

Jahresabschluss 2022 in Kürze

Bilanz

In tausend Franken	2022	2021
Bilanzsumme	1'763'594	1'695'150
Kundenausleihungen	1'449'015	1'385'875
davon Hypothekarforderungen	1'365'000	1'315'505
Kundengelder	1'274'487	1'228'917
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	303'000	288'000
Anrechenbare Eigenmittel	166'243	157'628

Erfolgsrechnung

In tausend Franken	2022	2021
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	18'772	18'158
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	4'280	4'177
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	691	671
Übriger ordentlicher Erfolg	1'715	1'602
Geschäftsertrag	25'458	24'608
Personalaufwand	- 7'346	- 7'138
Sachaufwand	- 4'669	- 4'501
Geschäftsaufwand	- 12'015	- 11'639
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	- 2'736	- 2'715
Veränderungen von Rückstellungen und Verlusten	- 8	- 8
Geschäftserfolg	10'699	10'246
Jahresgewinn	3'486	3'360

Antrag Gewinnverwendung

In tausend Franken	2022	2021
Dividende	2'100	1'960
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	1'250	1'250
Vergabungen	150	150
Vortrag auf neue Rechnung	39	53

Angaben für die Steuererklärung

In Franken	2022
Steuerkurs unserer Aktien per 31. Dezember 2022	1'675
Dividende für das Steuerjahr 2022 (ex. 02.05.)	28

Die vorliegenden Finanzzahlen in dieser Publikation wurden durch die Revisionsstelle nicht geprüft.